

Durchführen von Polysomnographien

Bei der Durchführung von Polysomnographien können medizinisch-technische Qualitätsansprüche und wirtschaftliche Notwendigkeiten in gute Übereinstimmung gebracht werden. Sorgfältig abgeleitete polysomnographische Untersuchungen sind in hohem Maße ökonomisch, da die Aufzeichnungen schnell und sicher vorbereitet und ausgewertet werden können. Umgekehrt sind Fehler oder Pannen bei der Durchführung einer Untersuchung nachträglich bei der Auswertung zumeist nicht mehr zu beseitigen. Im Mittelpunkt dieses Workshops steht die Durchführung von Polysomnographien -mit und ohne Atemtherapie- sowie Tipps und Anregungen für eine Aufzeichnung, die Qualitätsanspruch und Ökonomie bestmöglich verbindet.

Jedem Teilnehmer stehen umfangreiche Unterlagen mit Dokumentation des Kursinhaltes zur Verfügung. Der Kurs dient als Ergänzung zu der Produkteinweisung in die PSG-Systeme Sonata, Miniscreen Pro und Alice.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Teilnehmeranzahl zur Wahrung des Seminarcharakters und unter Umständen aufgrund räumlicher Gegebenheiten begrenzt sein kann.

Programm

09.00-10.30	Aufzeichnen von Schlaf und Motorik
<i>10.30-11.00</i>	<i>Pause.</i>
11.00-12.30	Aufzeichnen von Atmung und Kreislauf
	Artefakte und deren Bedeutung, sowie Tipps und Tricks zur Beseitigung
12.30-13.30	Mittagspause.
13.30-14.45	Durchführung einer diagnostischen Polysomnographie (Demonstration).
<i>14.45-15.15</i>	<i>Pause.</i>
15.15-16.30	Durchführung einer Polysomnographie mit CPAP/BiLevel.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen dürfen.

Alexander Hubert
Kursleiter